

## Lob und Anerkennung für verdiente Blutspendehelferinnen in Dudeldorf



Die geehrten Blutspendehelferinnen mit DRK-Referentin Carmen Badem (zweite von rechts) und DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann (rechts)

**Gransdorf** (rh) Im Rahmen der diesjährigen Blutspenderehrung des DRK-Ortsvereins Dudeldorf im Gasthaus „Zum Holzwurm“ in Gransdorf, wurden nicht nur Blutspender für Ihre 25, 50, 75, 100, 125, 150 und sogar 200 maliges unentgeltliches Blutspenden geehrt, sondern in diesem Jahr auch einmal die Helferinnen des DRK-Ortsvereins Dudeldorf, die dieses überhaupt ermöglichen.

**SPENDE  
BLUT**   
**BEIM ROTEN KREUZ**

DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann und die Referentin des DRK-Blutspendedienstes West, Carmen Badem, drehten den Spieß an diesem Abend einmal um und dankten im Rahmen dieser Ehrung auch ausdrücklich den engagierten Blutspendehelferinnen rund um die Vorsitzende Lieselotte Weber, für teils jahrzehnte langes Enga-

gement bei der Organisation und Durchführung der DRK-Blutspendetermine vor Ort in Dudeldorf.

„Nur mit solchem ehrenamtlichen Engagement können wir die Blutspendetermine vor Ort überhaupt durchführen“, so der Kreisgeschäftsführer bei der Ehrung der Helferinnen, die eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent erhielten.

An diesem Abend wurden geehrt: Lieselotte Weber (die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins), Susi Henkes, Marianne Moritz, Irmgard Jutz, Carmen Berens-Rauls und Maria Salzburger. Letztgenannte Maria Salzburger unterstützt die DRK-Blutspende bereits über 57 Jahre. (es fehlten Loni Begon, Annette Langhanki, Resi Rosen, Renate Wehrhausen und Rose Gerlach).

Weitere Informationen zur Mitwirkung beim Deutschen Roten Kreuz oder zur Blutspende finden Sie auf unserer Homepage:

[www.drk-bitburg-pruem.de](http://www.drk-bitburg-pruem.de)

## 15.000 Teilnehmer im Paula-Projekt

**Eifelkreis** (rh) Vor fast 23 Jahren, im April 2001, hat das DRK-Bildungswerk das Projekt „Paula“ für Kindertagesstätten im Eifelkreis Bitburg-Prüm gestartet und seit dem über 15.000 Vorschulkindern soziale Kompetenzen vermittelt.

Aktuell nehmen 38 Kindertagesstätten im Eifelkreis an dem Projekt teil. Bei der Kindertagesstätte Bitburg-Mötsch war nun die Freude groß, als bei dem diesjährigen Termin das 15.000 Kind geschult wurde. 15.000 Kinder die spielerisch helfen lernten und im Vorschulalter soziale Kompetenzen mit auf den weiteren Lebensweg bekommen konnten.

„Das Highlight für die Kinder ist immer der letzte Termin, bei dem die Vorschulkindern und Paula Besuch von einem Rettungswagen bekommen. Wenn die Kinder den Rettungswagen hautnah erleben können, können wir Ängste abbauen und zeigen, dass im Inneren nichts Schlimmes passiert. Des Weiteren wird die Rettungskette deutlicher, die mit dem Notruf der Kinder beginnen kann.“ berichtet Paula-Dozentin Ute Streit vom DRK. Insgesamt sechs engagierte „Paula-Freundinnen“ besuchen die 38 teilnehmenden Kitas.



Die Kinder beim letzten „Paula-Tag“ im Rettungswagen

Weitere Informationen zu Paula und wie die Kindertagesstätten daran teilnehmen können, erhalten Sie unter 06561-6020222 bzw. [www.bildungswerk.drk.de/ersthilfe-kurse/projekt-paula](http://www.bildungswerk.drk.de/ersthilfe-kurse/projekt-paula)

## Neue Persönliche Schutzausstattung im Rettungsdienst des Roten Kreuzes



Unser Bild zeigt die Leitung Rettungsdienst Manfred Böttel (links) und Thomas Nußbaum (zweiter von rechts) mit dem DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann (rechts) und einem Teil der Rettungsdienstmannschaft der Lehrrettungswache Bitburg mit der neuen Persönlichen Schutzausstattung.

**Eifelkreis** (rh) Absoluter Meilenstein in der Entwicklung des DRK-Rettungsdienstes.

Wenn es darum geht Leben zu retten, dann sind häufig die Einsatzkräfte des DRK-Rettungsdienstes mit ihrer vielbekanntesten weiß-roten Einsatzkleidung Teil der Szenerie. Diese jahrzehntelange Tradition findet nun ihr Ende in der Einführung einer gänzlich neu entwickelten und verbesserten Einsatzkleidung im gesamten DRK-Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz.

Beim DRK-Rettungsdienst Bitburg-Prüm sind die rund 170 Mitarbeitenden im Rettungsdienst schon fast alle mit der neuen leuchtfarbenen Dienstkleidung ausgestattet. Die neue Dienstkleidung stellt einen absoluten Meilenstein in der Entwicklung des DRK-Rettungsdienstes dar

Setzte man früher auf weiß als Far-

be für den DRK-Rettungsdienst, stehen heute Merkmale wie Tragekomfort, Sicherheit und Design im Vordergrund. „Mit der neuen Dienstkleidung geht für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der lang gehegte Wunsch nach einer modernen, multifunktionalen Dienstkleidung in Erfüllung. Dies ist umso verständlicher, als dass es heute ein wesentliches Qualitätsmerkmal für uns als Arbeitgeber ist, unseren Mitarbeitenden Dienstkleidung bereitzustellen, die einen hohen Tragekomfort besitzt und auch in langen Diensten bequem und gerne getragen wird.“, so Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm.

Die neue Dienstkleidung des DRK-Rettungsdienstes ist landesweit einheitlich in leuchtrot mit leuchtgelben und dunkelblauen Akzenten gehalten.

Die flexiblen Materialien erlauben große Bewegungsfreiheit und erfüllen alle erforderlichen Normen für Schutzkleidung im Rettungsdienst. Jeder Mitarbeitende im DRK-Rettungsdienst erhält demnach mehrere Einsatzhosen, eine Softshelljacke, eine Einsatzweste, sowie eine dünne, wasserdichte Überjacke. In Kombination eignen sich die Jacken dann für jede Wetterlage. So trägt man bei Regen im Sommer nur die dünne Überjacke und zieht bei Kälte die Softshelljacke darunter. Diverse Taschen für Smartphone, Stifte, Taschenkarten und persönliche Gegenstände und die verschiedenen Tragevarianten machen die neue Einsatzkleidung zu einer innovativen persönlichen Schutzausrüstung.

Die Einsatzkleidung stellt für alle Mitarbeitenden im DRK-Rettungsdienst einen enormen Qualitätssprung dar. Das Bekleidungskonzept wurde in einer landesweiten Projektgruppe aus Mitarbeitenden, Führungskräften und Herstellern erarbeitet, um eine möglichst große Akzeptanz zu schaffen. „Die Mitarbeitenden im Rettungsdienst sind mir ihrer neuen persönlichen Schutzausstattung sehr zufrieden“, so Rainer Hoffmann (DRK-Kreisgeschäftsführer) und die Herren Böttel und Nußbaum (Leitung Rettungsdienst) bei der Vorstellung der neuen Bekleidung.

### Impressum

**DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.**  
Rot-Kreuz-Straße 1, 54634 Bitburg  
Email: [info@drk-bitburg.de](mailto:info@drk-bitburg.de)  
Internet: [www.drk-bitburg-pruem.de](http://www.drk-bitburg-pruem.de)

**Druck & Auflage:**  
5.000 Stück und E-Mailverteiler

**Layout & Satz & ViSdP:**  
Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer

**Bildnachweis:**  
DRK-Kreisverband/Rainer Hoffmann

Wir sind zertifiziertes Mitglied bei der



<https://facebook.com/drkbitburgpruem>